

FÜNF
LIEDER
für
vierstimmigen
Männerchor
componirt
von
JOH. BRAHMS.

OP. 41.

Partitur LM 50 Pf.

Stimmen je 50 Pf.

Einzel:

- №1. Ich schwing' mein Horn in's Jammertal, Altdeutsch.
Partitur 20 Pf. Stimmen je 20 Pf.
- №2. Freiwillige her! Von der Mennel bis zum Rhein, v. Carl Lemcke.
Partitur 50 Pf. Stimmen je 20 Pf.
- №3. Geleit: Was freut einen alten Soldaten? v. Carl Lemcke.
Partitur 50 Pf. Stimmen je 20 Pf.
- №4. Marschieren: Jetzt hab' ich schon zwei Jahre lang, v. C. Lemcke.
Partitur 50 Pf. Stimmen je 20 Pf.
- №5. Gebt Acht! Es harret der Feind, von Carl Lemcke.
Partitur 30 Pf. Stimmen je 20 Pf.

Eigentum des Verlegers.

Leipzig, J. Rieter-Biedermann.

516.

Rahlbeck II, 1 Seite 13.

2

Warnung.
Die Vereinfachung der Stimmen ist gesetzlich verboten und werden Uebersetzungen in meine Verlagsrechte nachsichtlich verfolgt.
Leipzig: J. Richter-Biederstein

Mudrigelshausen Frankfurt.

Hofstadt, in Vertikation fortgesetzt
an Gemüthlichkeitsmusik.

Ich schwing' mein Horn in's Jammerthal.

Alten-sch.

Andante.†(Alla breve.) Johannes Brahms, Op.41.

p mezza voce

Tenor I. 1. Ich schwing' mein Horn in's Jam-mer-
lich hab ge jagt, muss ä-be-

Tenor II. 2. Fahr' hin, Ge-wild, in Wal-des
mit Ja-geu, dein, schnee wei-ße

Bass I. 3. Kein Bach-ge-wild, ich fa-hen
noch halt ich stül, auf Ji-gers

Bass II. *p mezza voce*

pp

thal, mein Freund ist mir ver-schwin-den,
lahn, das Wild läuft vor den Hun-
den.

pp

Last, ich will dir um-mer schre-cken
Brust, ein Au-der muss dich we-cken

pp

kann, das muss ich oft ent-gel-ten,
Bahu, wie wohl mir Glück kommt sel-ten.

518 Stück und Druck der Biederstein'schen Offizin in Leipzig.

† Durchaus nicht zu langsam und ziemlich frei vorzutragen.

(un poco string.)

1. Ein e - del Thier in die - sem Feld hatt' ich mir

2. mit Jä - gers Schrei und Hun - de - biss, dass du mit

3. Mag mir nit g'bühen ein Hoch wild schön, so lass ich

poco ritard.)

aus - er ko - ren, das scheid von mir, ab - ich wohl

magst ent rin nen; halt dich in Hut, mein Thier - le

mich be - gnü - gen zu Ha - sen - fleisch nit mehr ich

(un poco stringendo - ritard.)

spür, mein Ja - gen ist ver lo ren.

gut! nit Leid scheid ich von hin - nen.

fleisch, das mag mich nit be - trü - gen.

Warnung.
Die Vervielfältigung der Stimmen
ist gesetzlich verboten und werden
Übertreter in meine Verlagsrechte
unmenschlich verfolgt.
Leipzig. J. Richter-Biedermann.

II.

Freiwillige her!

Carl Lenzke.

Allegro con fuoco. Johannes Brahms, Op. 41.

Tenor I. *f* *3* *3* *3*
1. Frei-wil-li-ge her! Frei-wil-li-ge

Tenor II. *f* *3* *3* *3*

Bass I. *f* *3* *3* *3*
2. Frei-wil-li-ge her! Frei-wil-li-ge

Bass II. *f* *3* *3* *3*

her! Von der Me-mel bis zum Rhein, von den Al-pen bis zum

her! Nehmt die Bär-ren, zie-let gut! Auf zu Ross mit Schwert und

Meer, Freiwil-li-ge her! Freiwil-li-ge her! Schwarz, Roth, Gold ist das Pa -

Speer! Freiwil-li-ge her! Freiwil-li-ge her! Schwarz, Roth, Gold ist be -

aber, für dich, Deutsch-land, kün-pfen wirt Freiwil-li-ge

drosht! Va-terland! Sieg u-der Tod, u-der

her! Frei-wil-li-ge her!

Tod! Frei-wil-li-ge her! Frei-wil-li-ge her!

3. Frei-wil-li-ge her! Frei-wil-li-ge

3. Frei-wil-li-ge her! Frei-wil-li-ge

her! Dul-det ihr der Fein-de Spott? Ist der

Dul-det ihr der Fein-de Spott? Ist der

her! Dul-det ihr der Fein-de Spott? Ist der

cresc. Fluch noch nicht zu schwer? Frei-wil-li-ge

cresc. Fluch noch nicht zu schwer? Frei-wil-li-ge

cresc. Fluch noch nicht zu schwer? Frei-wil-li-ge

her! Frei-wil-li-ge her! Dä-nen, Wäl-sche, wer es

her! Frei-wil-li-ge her! Dä-nen, Wäl-sche, wer es

mf cresc. sel, nie-der frem-de Ty-rau- nei! Frei-wil-li-ge

mf cresc. sel, nie-der frem-de, nie-der frem-de Ty-rau-

mf cresc. sel, nie-der frem-de, nie-der frem-de Ty-rau-

her! Frei-wil-li-ge her! 4. Frei-wil-li-ge

her! 4. Frei-wil-li-ge her! Frei-wil-li-ge her! 4. Frei-wil-li-ge

ff *animato* *ff* *animato* *ff* *animato* *ff* *animato*

sempre f *3*

her! Frei-wil-li-ge her! Durch das Volk, da braust der
 her! Frei-wil-li-ge Durch das Volk, da braust der
 her! Frei-wil-li-ge her! Durch das Volk, da braust der
sempre f *3*

3

Sturm. El-nig! Kei- - ne Tren-nung
 Sturm: El-nig! Kei-ne Tren-nung
 Sturm. El-nig! Kei- - ne Tren-nung
3

ff *3*

mehr! Frei-wil-li-ge her! Frei-wil-li-ge
 mehr! mehr!
 mehr! Frei-wil-li-ge her! Frei-wil-li-ge
ff *3*

her! Ei - nig! raff's im Schlach - ten - roth! Deut - sches

her! Ei - nig! raff's im Schlach - ten - roth! Deut - sches

Volk, Sieg o - der Tod! Deutsches Volk, Sieg —

Volk, Sieg o - der Tod!

Deutsches Volk,

Deutsches Volk,

sostenuto un poco.

— o - der Tod! Frei - wil - li - ge her!

Sieg o - der Tod! Frei wil - li - ge, Frei wil - li - ge her!

Volk, Sieg o - der Tod! Frei - wil - li - ge her!

sostenuto un poco.

Warnung:
Die Vereinfachung der Stimmen
ist gesetzlich verboten und werden
Vergriffe in meine Verlagsrechte
unzweifelhaft verfolgt.
Leipzig, J. Richter-Biederwies

III. Geleit.

Carl Lenzke.

Johannes Brahms, Op. 41

Tempo di Marcia moderato.

Tenor I. *mf* *f*
Was freut ei - nen al - ten Sol - da - ten? Drei

Tenor II. *mf* *f*

Bass I. *mf* *f*
Was freut ei - nen al - ten Sol - da - ten? Drei

Bass II. *mf* *f*

Sal - ven ü - ber sein Grab. Die ge - hen die Kame - ra - den, die Mus -

Sal - ven ü - ber sein Grab. Die ge - hen die Kame - ra - den, die Mus -

ke - ten werden ge - In - den, seukt man den Sarg hi - ab, seukt

ke - ten werden ge - In - den, seukt man den Sarg hi -

seukt man den Sarg hi - ab, seukt man den

seukt man den Sarg hi - ab, seukt man den

auf mich der Jefe!

man den Sarg hi-nah, den Sarg hi-nah

Sarg, man den Sarg hi-nah, den Sarg hi-nah

nah, seht man den Sarg hi-nah, den Sarg hi-nah

Sarg, man den Sarg den Sarg hi-nah,

Du Bru-der-herz, den wir tra-gen, du freust dich wohl zur Stand, dass

Du Bru-der-herz, den wir tra-gen, du freust dich wohl zur Stand, dass

tap-fer du einst ge-schlagen, die lau-ten Mus-ke-ten es sa-gen

tap-fer du einst ge-schlagen, die lau-ten Mus-ke-ten es sa-gen

schlagen, bald wer-den sie mich — auch tra-gen,

schlagen, bald wer-den sie mich — auch tra-gen,

bald, bald wer-den sie mich, mich auch tra-gen, Ka-

Ka-me-rad, bald folg' ich dir, Ka-

Ka-me-rad, bald

Ka-me-rad, bald folg' ich

me-rad, bald folg' ich dir, Ka-me-

me-rad, bald folg' — ich dir, bald folg' ich dir.

folg' ich, bald folg' ich dir, bald folg' ich dir.

dir, bald, bald folg' ich dir, bald folg' ich dir.

rad, Ka-me-rad, bald folg' ich dir, bald folg' ich dir.

Warnung:
Die Vervielfältigung der Stimmen
ist gesetzlich verboten und werden
Lehrerkräfte in unsere Verlagsrechte
unrechtmäßig verfolgt.
Verlag: J. Neuberger-Verlag

IV. Marschieren.

Carl Lenzke.

Im Marschtempo.

Johannes Brahms, Op. 41.

Tenor I. *poco f*
1. Jetzt hab' ich schon zwei Jah - re lang in der ver

Tenor II. *poco f*
4. Die Trommeln drum - men: Küm - merd, küm - merd aus der ver.

Bass I. *poco f*
5. Nun le - be wohl, du Ten - fels - haus, ei du ver.

Bass II. *poco f*

damm - ten Kl, Ko, Ka, in der Ka - sern ge - te - gen. Nun

damm - ten Kl, Ko, Ka, aus der Ka - sern zu zie - hen. Hur -

damm - te Kl, Ko, Ka, Ka - sern, die Fah - ren we - hen. Wir

schla - ge dich der Ten - fel drei, Ka - sern - sol - dat will ich nicht sein!

rah! Sol - da - ten zieh in's Feld, Sol - daten gehört die gan - ze Welt!

zieh'n zur Schlacht mit fro - hem Sinn, mein Schatz ist Markten - de - rin.

p

Cor - po - ral, Cor - po - ral, Ser - geant,

p

Cor - po - ral, Cor - po - ral, Cor - po - ral, Ser - geant.

Haupt - mann, Haupt - mann, O - berstlieu - te - nant.

Haupt - mann, Haupt - mann, Haupt - mann, O - berstlieu - te - nant.

Haupt - mann, Haupt - mann, Haupt - mann, O - berst - lieu - te - nant,

Haupt - mann, Haupt - mann, O - berst - lieu - te - nant,

p

wir Sol - da - ten wol - len mar - schi - ren,

p

wir Sol - du - ten, wir Sol - du - ten wol - len mar -

p

wir - Sol - da - ten wol - len mar - schi - ren,

wir Sol - da - ten wol - len mar - schi - ren.

schi - ren, wol - len mar - schi - ren.

wir Sol - da - ten wol - len mar - schi - ren.

poco f

2 Es wird uns ja die Zeit so lang in der verdammten Ki, Ko,

poco f

3 Ich stieg wohl aus dem Fen-ster'haus, aus der verdammten Ki, Ko,

poco f

p

Ka, in der Kasern zu lie - gen. Des A - heids schon an hal - ber neun, da

p

Ka, aus der Ka - sern zu kom - men Zu mei - nem Schutz woll' ich die Nacht, sie

p

p

ist mehr Mü - del ganz al - lein. Cor - po - ral, Cor - po -

p

la - ben mich auf die Wach ge - bracht. Cor - po - ral, Cor - po -

p

p

ral, Ser - geant, Haupt - mann, Haupt - mann,
 ral, Ser - geant, Haupt - mann, Haupt - mann, Hauptmann,
 Cap - po - ral, See - geant, Haupt - mann, Haupt - mann, Haupt - mann,
 Hauptmann, Hauptmann, O - berst -

O - berst - lie - te - naul, wir — Sol - da - ten
 O - berst - lie - te - naul, wir Sol - da - ten, wir Sol -
 O - berst - lie - te - naul, wir — Sol - da - ten
 lie - te - naul,

wol - len marschi - ren, wir Sol - da - ten wol - len mar - schi - ren.
 da - ten wol - len mar - schi - ren, wol - len mar - schi - ren.
 wol - len marschi - ren, wir Sol - da - ten wol - len mar - schi - ren.

Warnung.

Die Vervielfältigung der Stimmen ist gesetzlich verboten und werden Diebstahls in meins Verlagsverhältnis nachsichtlich verfolgt.
Leipzig. J. Neuberger-Verlag.

V.

Gebt Acht.

Carl Lenecke.

Etwas gehalten. Johannes Brahms, Op. 41.

Tenor I.	 <p>1. Gebt Acht! Gebt Acht! Es harret der</p>
Tenor II.	 <p>2. Gebt Acht! Und haüt auf Gett und</p>
Bass I.	 <p>1. Gebt Acht! Gebt Acht! Gebt</p>
Bass II.	 <p>2. Gebt Acht! Gebt Acht!</p>

 <p>Feind, der schlimm es meint, ihr Brü-der wach! Im</p>	 <p>auf des Schwer-tes Streich, sonst Nie- mand traut! Man</p>
 <p>Acht! Gebt Acht! Gebt Acht! Im</p>	 <p>Gebt Acht! Gebt Acht! Man treibe-</p>

Stroman

We - sten, Sü - den, im O - sten, Nord - sind
 tri - be gera ein schönes Spiel, - nur
 Westen, Sü - den, O - sten, Nord sind wir uns selbst, sind
 gera ein schö - des Spiel, nur uns - re Schwä - che ist ihr

wir uns selbst der einz - ge Hort, geht Acht! Geht Acht!
 an - sre Schwä - che ist ihr Ziel, geht Acht! Geht Acht!
 wir uns selbst der einz - ge Hort, geht Acht! Geht Acht!
 Ziel, die Schwä - che ist ihr Ziel, geht Acht! Geht Acht!

3. Geht Acht! Seid fest
 In aller Noth
 Bis in den Tod!
 Gott nicht verläßt,
 Wer treu für Recht und Wahrheit ficht,
 In Ehr' und Vaterlandes Pflicht —
 Geht Acht!

4. Geht Acht! Es tugt —
 Zum Kampf bereit
 Mit Schwert und Kleid
 Seid unverzagt!
 Und ob der Feind wie Meeressand,
 Wir retten doch das Vaterland!
 Geht Acht! —

